Unternehmen und internationale Fachkräfte sind willkommen
Wirtschaftsministerium unterstützt „Welcome Center“ in Südostniedersachsen – Lies: Wirtschaft auf Zuwanderer angewiesen

Mittwoch 13. Januar 2016 - **Hannover/Braunschweig (wbn). Die von Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) im vergangenen Jahr anerkannten Regionalen Fachkräftebündnisse nehmen offensichtlich Fahrt auf.**

Heute hat mit dem Welcome Center des Regionalen Fachkräftebündnisses ‚SüdOstNiedersachsen‘ das landesweit erste geförderte Einzelprojekt aus der Fachkräfteinitiative Niedersachsen eröffnet. Das Welcome Center mit zunächst zwei Anlaufstellen in Braunschweig und Wolfsburg richtet sich als Erstanlaufstelle an Unternehmen und internationale Fachkräfte, darunter auch an Flüchtlinge.

Fortsetzung von Seite 1

Es bietet Information und Beratung rund um die Themen Leben und Arbeiten als internationale Fachkraft in der Region. Um Synergien zu schaffen und Doppelstrukturen zu vermeiden, fungiert das Welcome Center außerdem als Schnittstelle zu bestehenden Unterstützungsangeboten.

Olaf Lies: „Mit der Eröffnung des Welcome Centers durch das Regionale Fachkräftebündnis ‚SüdOstNiedersachsen‘ werden Strukturen für eine gelungene Willkommenskultur geschaffen, um internationale Fachkräfte für die regionale Wirtschaft zu gewinnen. Uns allen muss klar sein: Das verfügbare Erwerbspersonenpotenzial wird mit dem demographischen Wandel auch in Niedersachsen künftig weiter sinken.“

Lies: Niedersächsische Wirtschaft auf Zuwanderer angewiesen

Schon heute gebe es in vielen Bereichen einen spürbaren Fachkräftemangel. „Daher ist auch die niedersächsische Wirtschaft auf Zuwanderinnen und Zuwanderer angewiesen, um ihren Fachkräftebedarf künftig abzusichern. Umso größer müssen unsere Anstrengungen sein, Zuwanderer in unsere Gesellschaft und in das Arbeitsleben zu integrieren."

Dazu könne das Welcome Center einen wichtigen Beitrag leisten, Unternehmen und internationalen Fachkräften gleichermaßen einen unkomplizierten und persönlichen Informationszugang geben. „Das ist gelebte Willkommenskultur. Zugleich kann das Welcome Center mit breiter Unterstützung durch die Partner des Regionalen Fachkräftebündnisses ‚SüdOstNiedersachsen' rechnen und sich so in der Region etablieren. Hier zeigt sich der Wert der vom Land anerkannten Regionalen Fachkräftebündnisse."

Ministerium unterstützt das Welcome Center mit 200.000 Euro

Das Welcome Center in Trägerschaft der „Allianz für die Region GmbH" nimmt seinen Betrieb mit den zunächst zwei Anlaufstellen in Braunschweig und Wolfsburg zum 1. Februar auf. Das Wirtschaftsministerium unterstützt den Betrieb des Welcome Centers im Rahmen der Fachkräfteinitiative Niedersachsen für zwei Jahre mit rund 200.000 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF-Mittel).

Minister Lies hatte im August acht Regionale Fachkräftebündnisse anerkannt und ihnen jeweils ein Budget zugewiesen. Sie sollen die Fachkräfteversorgung verbessern und gleichzeitig die im Jahr 2014 ins Leben gerufene landesweite Fachkräfteinitiative Niedersachsen auf der regionalen Ebene verankern. In der Region Hameln haben sich Stadt und Landkreis Hannover, die Landkreise Nienburg, Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Holzminden und Hildesheim zum Fachkräftebündnis Weser-Leine zusammengeschlossen.